

1 Inventur – was ist das?

Die Inventur ist die Erfassung von allen Mengen und allen Werten der gesamten Vermögensgegenstände eines Betriebes. Die Schulden müssen ebenso erfasst werden. Jeder Unternehmer muss mindestens einmal im Jahr eine Inventur durchführen. Das ist in Deutschland gesetzlich geregelt. Stichtag ist der 31.12. Möglich ist es aber auch, die Inventur 10 Tage vor oder 10 Tage nach diesem Termin durchzuführen.

Die Ergebnisse der Inventur müssen dokumentiert werden. Bei den Inventurarten werden die körperliche Inventur und die Buchinventur unterschieden.

Bei der körperlichen Inventur werden alle Gegenstände im Betrieb gezählt, gemessen oder gewogen.

Mit der Buchinventur werden alle nicht materiellen Werte ermittelt. Dazu gehören das Geld auf dem Geschäftskonto, die Forderungen gegenüber dem Kunden und die Schulden, z.B. Kredite bei Banken.

a Schlagen Sie bitte den Artikel, das Geschlecht (m/f/n) und die Pluralform von folgenden Begriffen aus dem Text zur Inventur im Wörterbuch (Wahrig) oder online nach.

Begriff	Artikel	Geschlecht	Pluralform	Erklärung *
Stichtag				(amtlich) festgesetzter Termin, der für Berechnungen entscheidend ist
Vermögen				materieller Besitz, Reichtum
Geschäfts-konto				für ein Unternehmen bei einer Bank geführte Aufstellung über das Guthaben oder die Schulden sowie die Zahlungen und Einnahmen dieses Unternehmens
Forderung				Anspruch, der sich aus einer Leistung ergibt

Kredit				der Betrag, den eine Bank (gegen entsprechende Zinszahlungen) verleiht
Schuld				Geldbetrag, der jemand einer anderen Person schuldig ist und noch nicht zurückgezahlt wurde

b Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
Ein Unternehmer kann einmal im Jahr eine Inventur durchführen.		
Bei der Inventur werden alle Mengen und Werte von Gegenständen und dem Vermögen eines Betriebes erfasst.		
Die Ergebnisse der Inventur werden teilweise dokumentiert.		
Es gibt die körperliche Inventur und die Buchinventur		
Bei der körperlichen Inventur ist die Körpergröße des Mitarbeiters wichtig.		
Bei der Buchinventur werden alle Werte erfasst, die nicht materiell sind.		
Nicht materielle Werte sind zum Beispiel Schulden bei der Bank.		

c Beantworten Sie die folgenden Fragen mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen.

1 Was ist eine Inventur?

2 Welche zwei Arten von Inventur gibt es?

3 Wie können die Gegenstände bei der körperlichen Inventur erfasst werden?

4 Was sind Beispiele für nicht materielle Werte?

d Entscheiden Sie, ob die folgenden Gegenstände gemessen, gewogen oder gezählt werden. Formulieren Sie vollständige Sätze. Nutzen Sie das Muster.

Hilfestellung:

Messen = eine bestimmte Größe wird bestimmt

Wiegen = das Gewicht wird bestimmt

Zählen = die Menge wird bestimmt

Die Gegenstände/die Waren	
Champignons in 2,3 kg-Dosen	<i>Die Dose mit Champignons wiegt 2,3 kg.</i>
angebrochene Olivenölfaschen	
verschlossene Zuckertüten	
geöffnete Mehlütten (Vollkornmehl)	
angebrochene Tüte mit Paprikapulver	
Kaffeelöffel	
angebrochener Behälter mit Spülmittel	

e Führen Sie bitte die angefangene Tabelle einer Inventur weiter. Nutzen Sie die Einheiten im Kasten.

I * kg * kg * Stück * Stück

Artikel	Menge	Einheit	Einzelpreis/ Einheit	Gesamtwert
Champignons in 2,3 kg-Dosen	15	Stück	21,40 €	321,00 €
Vollkornmehl	156		1,15 €	
Paprikapulver edelsüß	6,3		6,99 €	
Kaffeelöffel	97		0,78 €	
Spülmittel	10,5		1,56 €	

Wozu führt man eine Inventur durch?

In der Gastronomie gehen durchschnittlich jeden Monat 20 Prozent des Umsatzes durch Schwund, Diebstahl und kostenlose Getränke verloren, ohne dass dies bemerkt wird.

Eine Inventur kann vorbeugend sein und als Frühwarnsystem genutzt werden.

Eine (freiwillige) Inventur in kürzeren Abständen kann die Kosten senken, einen Überblick über die vorhandenen Waren verschaffen und vor negativen finanziellen Entwicklungen rechtzeitig warnen.

f Der Gesetzgeber schreibt eine jährliche Inventur vor. Nennen Sie drei mögliche Vorteile, die eine Monatsinventur für einen Betrieb haben kann. Antworten Sie in ganzen Sätzen.
